CUTNEAR-REDAKTION · VORLAGE

Checkliste: Friseursalon eröffnen

Stand 23.10.2026 · Keine Rechts- oder Steuerberatung. Maßgeblich sind die genannten Stellen und Gesetzestexte.

[ ] 1. Meisterpflicht klären

Das Friseurhandwerk ist zulassungspflichtig. Für den eigenen Salon brauchst du in der Regel den Meisterbrief.

Ohne eigenen Meister gibt es Wege: einen Betriebsleiter mit Meisterbrief, die Ausübungsberechtigung nach § 7b HwO, eine Ausnahmebewilligung oder die Anerkennung ausländischer Abschlüsse.

Den Antrag stellst du in der Regel bei der Handwerkskammer. Entschieden wird im Einzelfall, je nach Land von der Kammer oder der höheren Verwaltungsbehörde.

Quelle: Anlage A Nr. 38 HwO (https://www.gesetze-im-internet.de/hwo/anlage_a.html); § 7 HwO (https://www.gesetze-im-internet.de/hwo/__7.html); § 7b HwO (https://www.gesetze-im-internet.de/hwo/__7b.html); § 8 HwO (https://www.gesetze-im-internet.de/hwo/__8.html); § 124b HwO (https://www.gesetze-im-internet.de/hwo/__124b.html)

Mehr: cutnear.de/ratgeber/meisterpflicht-friseur

[ ] 2. In die Handwerksrolle eintragen

Die Handwerkskammer führt die Handwerksrolle. Erst mit der Eintragung darfst du das Friseurhandwerk selbstständig betreiben.

Welche Kammer für dich zuständig ist und wo ihre Gründungsberatung zu finden ist, steht auf den Stadtseiten.

Quelle: § 1 HwO (https://www.gesetze-im-internet.de/hwo/__1.html); § 6 HwO (https://www.gesetze-im-internet.de/hwo/__6.html)

[ ] 3. Gewerbe anmelden

Den Beginn deines Betriebs meldest du bei der zuständigen Stelle deiner Stadt oder Gemeinde an (Gewerbeanzeige).

Ob das online geht und was es kostet, steht auf der Seite deiner Stadt.

Quelle: § 14 Gewerbeordnung (https://www.gesetze-im-internet.de/gewo/__14.html)

[ ] 4. Finanzamt informieren

Nach der Eröffnung schickst du dem Finanzamt Angaben zu deinem Betrieb (Fragebogen zur steuerlichen Erfassung), in der Regel elektronisch. Die Frist ist ein Monat.

Dabei entscheidest du auch über die Kleinunternehmerregelung: Sie gilt, wenn dein Umsatz im Vorjahr 25.000 € nicht überschritten hat und im laufenden Jahr 100.000 € nicht überschreitet.

Für die Wahl der Steuerform ist eine Steuerberatung der richtige Ort.

Quelle: § 138 Abs. 1b und 4 Abgabenordnung (https://www.gesetze-im-internet.de/ao_1977/__138.html); § 19 UStG (https://www.gesetze-im-internet.de/ustg_1980/__19.html)

[ ] 5. Berufsgenossenschaft und Versicherungen

Binnen einer Woche nach Beginn meldest du dein Unternehmen beim zuständigen Unfallversicherungsträger. Die Gewerbeanzeige kann diese Meldung ersetzen, wenn sie rechtzeitig erstattet ist.

Welche weiteren Versicherungen für deinen Salon sinnvoll sind, klärst du mit einer Versicherungsberatung.

Quelle: § 192 SGB VII (https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_7/__192.html)

[ ] 6. Räume und Hygiene

Kläre vor dem Mietvertrag mit der Stadt, ob die Räume als Salon genutzt werden dürfen.

Betriebe, in denen bei Tätigkeiten am Menschen Krankheitserreger durch Blut übertragen werden können, kann das Gesundheitsamt infektionshygienisch überwachen. Das betrifft etwa die Rasur mit dem Messer. Die Einzelheiten regeln die Länder.

Quelle: § 36 Abs. 2 Infektionsschutzgesetz (https://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/__36.html)

[ ] 7. Preisliste aufstellen

Wer Verbrauchern Leistungen anbietet, stellt ein Preisverzeichnis über die wesentlichen Leistungen auf.

Eine Vorlage zum Ausfüllen findest du bei den Vorlagen.

Quelle: § 12 Preisangabenverordnung (https://www.gesetze-im-internet.de/pangv_2022/__12.html)

Mehr: cutnear.de/vorlagen

[ ] 8. Online-Buchung vorbereiten

Richte deine Buchungsseite vor der Eröffnung ein. Buchbar schaltest du sie, sobald dein Betrieb angemeldet ist.

Den Buchungslink kannst du dann auf Flyer, Instagram und dein Google-Profil setzen.

Zuständige Handwerkskammer, Gewerbeamt und Hebesatz für deine Stadt: cutnear.de/salon-gruenden